



STELLENAUSSCHREIBUNG für das Bauamt und für Öffentlichkeitsarbeit

Der Dienstposten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Projektbegleitung und -abwicklung bei allen Bauvorhaben der Gemeinde (Hochbau, Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau), Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde, Angelegenheiten der Raumordnung, Anschlussgebühren und Verkehrsflächenbeiträge, Dokumentation der Gemeindeinfrastruktur, Bearbeitung und Verwaltung gemeindespezifischer EDV-Programme, Schriftführung in Ausschüssen.

Allgemeine Voraussetzungen:

persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der genannten Aufgaben, einwandfreier Leumund.

Besondere Voraussetzungen:

Sehr gute EDV- und Deutschkenntnisse, wirtschaftliches Denken, Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit, Geschick im Umgang mit Bürgern, Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung, Führerschein der Gruppe B und abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männl. Bewerbern).

Wir freuen uns auf BewerberInnen, die über eine abgeschlossene berufliche Berufsausbildung oder abgeschlossene höhere Schule (bevorzugt mit Matura) verfügen. Praxiserfahrungen in den Bereichen Bauwesen und Raumordnung sowie Ortskenntnisse bzw. ein gemeindenaher Wohnsitz sind von Vorteil.

Bewerbung bitte mit dem Bewerbungsbogen der Gemeinde (Anforderung bei der Gemeinde oder abrufbar über die Homepage) **bis spätestens 27. Februar 2007.**

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt:

AL Ewald Voggeneder, Tel. 07235/88155-11 oder auf der Homepage: www.katsdorf.at

Inhalt:

- Einblick in den Gemeinderat
- Gesunde Gemeinde - Fragebogenaktion
- Regionale Agenda 21 - Arbeitskreissitzungen
- Rotes Kreuz sucht Hospizmitarbeiter
- Müllsündern auf der Spur - Mülldetektive überwachen die Sammelstellen

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 14.12. 2006

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Diverse Verbandsversammlungen mit Budgetbeschlüssen:
Donauraum Verkehrsverband (20.11.) – für Katsdorf gleichbleibende Kosten
Fernwasserverband Mühlviertel (21.11) - gleichbleibender Wasserpreis
Bezirksabfallverband Perg (4.12) - neuer Obmann Josef Fraundorfer (Bgm. der Gemeinde Klam), Einsatz von Müll-Detektiven zur Überwachung der Sammelplätze, aktuell ist eine Restabfall-Rücknahmeforderung der Stadt Linz, unter Umständen verbunden mit hohen Kosten für die Gemeinden des Bezirkes
Sozialhilfeverband (11.12.) - Verbandsumlage für Katsdorf rund € 0,4 Mio. / im Vergleich plus 3,87% gegenüber dem Vorjahr durch die gestiegene Finanzkraft der Gemeinde
- Stellenausschreibung der Gemeinde für die Bauabteilung bzw. Öffentlichkeitsarbeit. Die Bewerbungsunterlagen gibt es dazu am Gemeindeamt
- Seniorenforum Katsdorf (16.11.) mit Vertretern der Organisationen die für Senioren tätig sind
- Rotes Kreuz Perg, Auszeichnung unserer Gemeinde als „Gemeinde der Helfer“ für die verhältnismäßig meisten Teilnehmer an einem Ersthelfer Kurs (32 Personen)
- 174 Blutspender! bei der Aktion im November, davon 12 Erstspender, die Gemeinde dankt
- Die Grünen Katsdorf spenden € 100,- an den Sozialfonds. Danke für diese Mittel!
- Auszeichnung durch die Wirtschaftskammer Oberösterreich als Top-Handelsbetrieb für ADEG Markt Albert Humer, die Gemeinde gratuliert!
- Die Gemeinde dankt für Mittel des Landes Oberösterreich stellvertretend bei:
LH Dr. Josef Pühringer und LR Dr. Josef Stockinger je € 100.000,- für die Volksschule
LHstv. Franz Hiesl € 43.500,- für die Sanierung von Gemeindestraßen und €19.500,- als Sonderförderung für den Winterdienst 2005/2006
LR Viktor Sigl € 585,- für die Kinderferienaktion und die Jugendaktivwoche
LR Rudolf Anschober € 170.000,- für die Sanierung der Müllzufahrtsstraße

TOP 2) Budget-Voranschlag für das Finanzjahr 2007

Der Voranschlag für den ordentlichen Haushalt sieht wieder ein ausgeglichenes Budget, mit einer Summe von € 3.406.600,- vor. Freie Zuführungen

aus dem ordentlichen (Betriebs-)Haushalt in den außerordentlichen (Investitions-)Haushalt sind in der Höhe von € 91.000,- geplant.

Der außerordentliche Haushalt weist 2007 Einnahmen von € 728.200,- und Ausgaben von € 887.300,- auf. Der daraus resultierende Fehlbetrag wird im Jahr 2007 ausgeglichen.

a) Festsetzung der Steuerhebesätze und Gebühren (Grundsteuer A und B, Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Abfallgebühren):

Die Hundeabgabe wird auf € 25,- erhöht. Die Abfallgebühren müssen geringfügig um 1,77 % (entspricht z.B.:+ € 2,90 pro Jahr bei einem 14-tägigen Abfuhrintervall) erhöht werden.

b) Dienstpostenplan - keine Änderung

Einstimmige Annahme des „Haushaltsvoranschlag 2007“, der Hebesätze und des Dienstpostenplanes.

c) Mittelfristiger Finanzplan 2007 – 2010:

Dieser skizziert die Gemeindevorhaben im außerordentlichen Haushalt in den nächsten Jahren mit den geplanten Einnahmen und Ausgaben. Aus dem Plan kann man auch die positive Entwicklung der „Budgetspitze“ ablesen.

Der mittelfristige Finanzplan wurde mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ angenommen.

d) Kindergarten-Abgangsdeckung 2007:

Der Abgang wurde für das kommende Jahr mit € 62.000,- veranschlagt. Einstimmige Annahme.

TOP 3) Finanzierungspläne:

a) Straßenbauprogramm 2007-2009

Für den Ausbau und die Sanierung unseres Straßennetzes sind bis 2009 Ausgaben von insgesamt € 500.000,- vorgesehen, deren Finanzierung wie folgt aussieht:

Gemeindeanteil	€ 175.000,-
Interessentenbeiträge	€ 15.000,-
Landeszuschüsse	€ 310.000,-

b) Feuerwehrhausbau Lungitz - Errichtung durch KEG

Die Gesamtkosten betragen € 434.230,-

Finanzierungsplan:

Gemeindeanteil	€ 46.130,-
Landeszuschüsse	€ 330.000,-
Feuerwehrbeitrag	€ 58.100,-

Die Landesmittel konnten durch persönliche Versprechen bereits gesichert werden.

Alle Gemeindevertreter stimmten für diese Finanzierungspläne!

TOP 4) Bebauungsplan-Änderungen, Einleitungsverfahren gem. dem OÖ. ROG

- a) Nr. 16.1 „Nöbling“
- b) Nr. 29.3 „Hofstatt“
- c) Nr. 33.1 „Hartmann, Hofstatt“

Durch die einstimmigen Beschlüsse wird es künftig möglich sein auf diesen Parzellen auch Häuser mit Pultdach zu errichten.

TOP 5) Gehsteig-Errichtung Weigersdorf, Übereinkommen mit dem Land OÖ.

Der Gehsteig wird ab der Bahnunterführung Lungitz bis zum Haus Furlinger und weiter als Gehweg bis Siedlungsbeginn auf der rechten Seite Richtung Ried verlaufen. Dann setzt er über auf die linke Seite und wird wieder als Gehsteig in die Siedlung am Weigersdorfer Berg gebaut. Die Gesamtkosten betragen ohne Grundeinlöse € 130.000,- und werden zu 50 % vom Land OÖ. getragen. Um weitere Landesmittel aus dem Bereich Verkehrssicherheit wird noch angesucht. Der Bau erfolgt auf zwei Etappen. Einstimmige Annahme

TOP 6) Wohnungsvergabe im Styria-Wohnhaus II (134), Gusenstraße 7

Der Reihung des Sozialausschusses, gemäß den Vergaberichtlinien, wurde Rechnung getragen und die Wohnung Frau Christa Kampelmüller (geborene Dobersberger aus Breitenbruck) zugeteilt. Mehrheitliche Annahme.

TOP 7) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 21.11.2006

Der Ausschuss prüfte im Beisein der neuen Direktorin, Fr. Hinterleitner, die Finanzen der Volksschule Katsdorf, die demnach sehr ordentlich und sparsam geführt wird. Die bei der Sitzung fehlenden Unterlagen über die Verwendung der sogenannten „Drittmittel“ (schuleigenes Geld aus Vergütungen und Sponsoring zur eigenen Verfügung) konnten in der Zwischenzeit dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

TOP 8) Sitzungsplan 2007 für den Gemeinderat

Auch im Jahr 2007 wird es wieder 5 Sitzungen des Gemeinderates geben.

Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.



**Umfrage zur
Maßnahmenplanung 2007
im Rahmen der Gesunden Gemeinde**

Um ein möglichst breites Spektrum von Interessensgebieten aus der Bevölkerung zu erhalten, wollen wir im Vorfeld eine Umfrage über künftige Aktivitäten im Rahmen der Gesunden Gemeinde starten. Somit wollen wir auch die Meinungen von Bürgerinnen/Bürgern berücksichtigen, die sich nicht aktiv am Arbeitskreis beteiligen möchten.

Das Ergebnis der Umfrage fließt in die Maßnahmenplanung mit ein.

Wir ersuchen Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und möglichst bis

10. Februar 2007

im Gemeindeamt abzugeben.

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten können Sie den Fragebogen auch in den weißen (!) Briefkasten direkt an der Eingangstür des Gemeindeamtes einwerfen.

Weitere Fragebögen liegen auch beim Gemeindefacharzt und im Kindergarten auf, wo sie auch abgegeben werden können.

zur 2. Arbeitskreissitzung der Regionalen Agenda 21 Gusental

- 1. Februar 2007, AK Verkehr (in Alberndorf)
- 6. Februar 2007, AK Soziales (in Gallneukirchen)
- 8. Februar 2007, AK Umwelt/Ökologie (in Unterweikersdorf)
- 12. Februar 2007, Kooperationen zwischen den Gemeindeverwaltungen
(in Engerwitzdorf)
- 13. Februar 2007, AK Wirtschaft und Tourismus (in Katsdorf)

jeweils um 19:30 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes
(Ausnahme: Katsdorf im Hotel Mader)

Planmäßig werden sich die Arbeitskreise bei dieser Sitzung bereits mit möglichen Maßnahmen beschäftigen. Nach dem die Projekte für die mögliche Leaderregion im Februar koordiniert werden sollen, bitten wir Sie, sich bereits jetzt konkrete Gedanken zu den jeweiligen Themengebieten zu machen.

**HOSPIZMITARBEITER
und
TRAUERBEGLEITER
gesucht**



**Begleitung von Menschen in
schwerer Krankheit, im Sterben
und in der Trauer**

Das Rote Kreuz sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für das
Mobile Hospizteam im Bezirk Perg.

Immer mehr Menschen sind auf die Hilfe ihrer Angehörigen und der organisierten Dienste angewiesen, insbesondere bei schwersten Erkrankungen und wenn es gilt, die letzten Wochen oder Monate des Lebens so zu gestalten, dass eine Betreuung im Rahmen der Familie würdevoll abgewickelt werden kann.

Die Ausbildung umfasst 5 Module (insges. 12 Tage)
Beginn: Februar 2007

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen
Es ist keine berufliche Vorbildung notwendig.

Interessenten melden sich bitte bei
Dr. Elfriede Hackl, Rotes Kreuz Perg,
Tel. 07262/5444428 oder 0664/5346769,
E-Mail: elfriede.hackl@o.rotekreuz.at

Müllsündern auf der Spur



Gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Perg sind so genannte Mülldetektive angestellt, die wilde Ablagerungen speziell im Bereich der Sammelstellen überwachen. Diese illegalen Abfälle müssen mit entsprechendem Aufwand wieder entsorgt werden.

Eine erste Strafe wurde von der Gemeinde Katsdorf bereits verhängt.

Das Angebot für eine ordnungsgemäße Entsorgung ist ausreichend und Müllsünder haben in Katsdorf nichts verloren.

Wir appellieren an alle Gemeindebürger, mit Verantwortung für unsere Umwelt zu handeln!